

**Anlage 2 zur fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung (SPO):
Musterstudienplan Master „Soziale Arbeit - Kritische Diversity und Community Studies“
(KriDiCo) Teilzeitstudium in 5 Semestern**

Nr.	Modul	Voraussetzung	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		Prüfungsleistung	Summe	
			Credits	SWS	Credits	SWS	Credits	SWS	Credits	SWS	Credits	SWS		Credits	SWS
M1	Macht- und Ungleichheitsverhältnisse (wissenschafts- und machtkritisch verstehen, kontextualisieren und analysieren) <i>Alle Veranstaltungen sind zu belegen, eine benotete schriftliche PL in Unit 2 oder 3, bis zu 2 SL</i>	keine	5	4	10	8							Unit 2 oder Unit 3 A	15	12
	Unit 1 – Seminar: Kritische Diversity und Community Studies (zweizügig)		(5)	4											
	Unit 2 – Seminar: Historische und theoretische Dimensionen (zweizügig)				(5)	4									
	Unit 3 – Seminaristischer Lehrvortrag: Institutionelle und (welt-) gesellschaftliche Dimensionen				(5)	4									
M2	Positioniertheiten und Relationalitäten (erkennen, reflektieren und entwickeln) <i>Alle Veranstaltungen sind zu belegen, eine benotete mündliche oder schriftliche PL, bis zu 3 SL</i>	keine	5	4	5	4							Unit 1 oder Unit 2, A, B	10	8
	Unit 1 – Seminar: Interdependenzen, Interrelationen, Intersektionen (zweizügig)		(2,5)	2	(2,5)	2									
	Unit 2 – Seminar: Umgangsweisen und Aushandlungsprozesse		(2,5)	2	(2,5)	2									

SWS = Semesterwochenstunden, PL = Prüfungsleistung, SL = Studienleistung, LV = Lehrveranstaltung, TN = Teilnahme, TP = Teilprüfung

Die Erbringung der jeweiligen Prüfungsleistung erfolgt in der Regel am Ende eines Moduls bzw. Unit. Die Creditvergabe erfolgt bei Abschluss des jeweiligen Moduls. Die Anzahl in Klammern zeigt den Workload der einzelnen Units an, die Creditvergabe erfolgt nur für das gesamte, abgeschlossene Modul. Für die Teilnahme an LV gilt § 6 a RSPO. Die Gesamtnote des Studiums ergibt sich gem. § 9 SPO aus dem gewogenen arithmetischen Mittel aller Modulnoten unter Berücksichtigung der Credits (Gewichtungsfaktor), die Note der Masterarbeit geht doppelt in die Berechnung ein.

Gemäß § 6 Absatz 2 SPO in Verbindung mit §§ 15 und 16 RSPO sind folgende Prüfungsformen zulässig:

A – schriftliche Prüfungsleistungen gemäß § 15 RSPO,

B – Mündliche Prüfungsleistungen gemäß § 16 RSPO

Nr.	Modul	Voraussetzung	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		Prüfungsleistung	Summe	
M3	Veränderungsprozesse (machtbewusst und communityorientiert aufgreifen, initiieren, gestalten) <i>Alle Veranstaltungen sind zu belegen, eine benotete mündliche oder schriftliche PL in Unit 3, 2 Studienleistungen</i>	keine					10	8	5	4			Unit 3 A, B	15	12
	Unit 1 – Vorlesung: Veränderungs- und Selbstorganisationsstrategien						(2,5)	2							
	Unit 2 - Seminar: Vernetzung und Selbstorganisation in Bildungsprozessen						(2,5)	2							
	Unit 3 – Seminar: Machtkritische, partizipative Anwendung exemplarischer Handlungs- und Forschungsmethoden (zweizügig)						(5)	4	(5)	4					
M4	Konzeptwerkstatt – Eigenes Veränderungsprojekt (entwickeln) <i>Alle Veranstaltungen sind zu belegen, zwei Teilprüfungen in Unit 1 (1 unbenotete schriftliche oder mündliche PL im 1. Sem., 1 benotete schriftliche PL im 2. Sem.), bis zu 2 SL</i>	keine					10	6	10	6			2 Teilprüfungen in Unit 1: Teil 1: B (ohne Note) Teil 2: A (benotet)	20	12
	Unit 1 – Werkstatt: Social Change (zweizügig)						(8)	4	(8)	4					
	Unit 2 – Seminar: Grundlagen der Konzeptentwicklung						(2)	2							
	Unit 3 – Seminar: Grundlagen der Forschungskonzeption								(2)	2					

SWS = Semesterwochenstunden, PL = Prüfungsleistung, LV = Lehrveranstaltung, TN = Teilnahme, TP = Teilprüfung

Die Erbringung der jeweiligen Prüfungsleistung erfolgt in der Regel am Ende eines Moduls bzw. Unit. Die Creditvergabe erfolgt bei Abschluss des jeweiligen Moduls. Die Anzahl in Klammern zeigt den Workload der einzelnen Units an, die Creditvergabe erfolgt nur für das gesamte und bei Abschluss des jeweiligen Moduls. Für die Teilnahme an LV gilt § 6 a RSPO.

Gemäß § 6 Absatz 2 SPO in Verbindung mit §§ 15 und 16 RSPO sind folgende Prüfungsformen zulässig:

A – schriftliche Prüfungsleistungen gemäß § 15 RSPO,

B – Mündliche Prüfungsleistungen gemäß § 16 RSPO

Nr.	Modul	Voraus- setzung	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		Prüfungs- leistung	Summe		
M5	Wahlpflichtmodul – Profession und Zukunftsthemen (gestalten, entwickeln und erweitern) <i>2 aus 4 angebotenen Veranstaltungen sind zu belegen, eine unbenotete mündliche oder schriftliche PL, bis zu 1 SL</i>	keine										5	4	Wahl Semi- nar 1 oder 2 A, B (ohne Note)	5	4
	Wahlseminar 1											(2,5)	2			
	Wahlseminar 2											(2,5)	2			
M6	Masterarbeit (verfassen) gem. §7 Abs. 2 SPO <i>1 Kolloquium von 2 angebotenen Kolloquien ist zu belegen</i>	- Erfolgreiche TN an Modul M4, Unit 1, Teil 1 und Unit 2 und TP in Unit 1 Teil 1 - Erfolgreiche TN an mind. 3 weiteren Units aus dem 1. bis 3. Studiensemester der Teilzeitstudienform										25	2		25	2
	Kolloquium											(0)	2			
	Masterarbeit <i>Bearbeitungszeit 25-30 Wochen</i>											(25)	0			
	Gesamt		10	8	15	12	20	14	15	10	30	6		90	50	

SWS = Semesterwochenstunden, PL = Prüfungsleistung, LV = Lehrveranstaltung, TN = Teilnahme, TP= Teilprüfung

Die Erbringung der jeweiligen Prüfungsleistung erfolgt in der Regel am Ende eines Moduls bzw. Unit. Die Creditvergabe erfolgt bei Abschluss des jeweiligen Moduls. Die Anzahl in Klammern zeigt den Workload der einzelnen Units an, die Creditvergabe erfolgt nur für das gesamte und bei Abschluss des jeweiligen Moduls. Für die Teilnahme an LV gilt § 6 a RSPO.

Gemäß § 6 Absatz 2 SPO in Verbindung mit §§ 15 und 16 RSPO sind folgende Prüfungsformen zulässig:

A – schriftliche Prüfungsleistungen gemäß § 15 RSPO,

B – Mündliche Prüfungsleistungen gemäß § 16 RSPO